



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxemburg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Weltkulturerbe Völklinger Hütte](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
[Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH](#); Generaldirektor Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig

Postanschrift: [Rathausstraße 75-79](#)

Ort: [Völklingen](#)

Postleitzahl: [66333](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Denkmalbauabteilung](#)

Telefon: [+49 68989100-126](#)

Zu Händen von: [Frau Mira Anna-Weigand](#)

E-Mail: [Mira.Anna-Weigand@voelklinger-huette.org](mailto:Mira.Anna-Weigand@voelklinger-huette.org)

Fax: [+49 68989100-128](#)

#### Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.voelklinger-huette.org>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)* <http://www.voelklinger-huette.org/de/stellenangebote-ausschreibungen-beschafferprofil/>

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

#### Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

#### Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

### I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*
  - [Weltkulturerbe - Erhalt und touristische Entwicklung](#)

### I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja  nein

*weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II : Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung :

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

Dekontamination und Schadstoffentsorgung in den Trockengasreinigungsanlagen I-III des Weltkulturerbe Völklinger Hütte unter Bestandserhaltung

#### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input checked="" type="radio"/> Bauauftrag   | <input type="radio"/> Lieferauftrag             | <input type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausführung  | <input type="checkbox"/> Kauf                   | Dienstleistungskategorie Nr:           |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung   | <input type="checkbox"/> Leasing                | Zu Dienstleistungskategorien siehe     |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="checkbox"/> Miete                  | Anhang C1                              |
|   | <input type="checkbox"/> Mietkauf               |  |
|   | <input type="checkbox"/> Eine Kombination davon |  |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

Völklingen

NUTS-Code: [DEC01](#)

#### II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl :                      der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren :                      oder                      in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

#### Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von :                      : bis :                      :                      Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als erstes Denkmal des Industriezeitalters von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert. Seitdem sind viele Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung sowie zur Inwertsetzung und Erschließung für Besucher auf dem Hüttenareal umgesetzt worden.

Dieser Auftrag bezieht sich auf die Trockengasreinigungsanlagen I, II und III (TGR I, 1911; TGR II, 1913; TGR III, 1922 – die mit Umbauten, Erweiterungen [letzte große Erweiterung TGR III 1956] und den dazugehörigen Nebenanlagen), die nach 75 Jahren Betriebszeit und der Stilllegung vor 25 Jahren der Witterung ausgesetzt sind und nun dringend einer Gebäude- und Anlagensicherung sowie einer Dekontamination bedürfen. Die Gebäude bestehen aus Stahlfachwerkkonstruktionen, die Außenwände sind mit Schlackesteinen ausgefacht, die Dachflächen bestehen aus Braschebetonplatten, die Zwischendecken aus Stahlbeton, Stahlgitter, Blechen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die 3 Trockengasreinigungsanlagen erst in 7 m bzw. 14 m Höhe beginnen und darunter auf offenen Stahlkonstruktionen aufgeständert sind. Zahlreiche Großrohre verbinden die Gebäude mit anderen Anlagen der Hütte.

In den Trockengasreinigungen befinden sich größere Mengen von Schad- und Gefahrstoffen (wie z.B. asbesthaltige Leichtputze, asbesthaltige Dichtungen, KMF-haltige Dämmungen, schwermetallhaltige Beschichtungen sowie Produktions- und Filterrückständen (Gicht- und Filterstäube mit Asbest, Schwermetallen, PAK und polychlorierten Dioxinen/Furanen) – die Trockengasreinigungsanlagen sind daher als kontaminierte Bereiche ausgewiesen.

Anhand einer ersten Pilotsanierung in einem kleinen Teilbereich der TGR II konnte die technische und praktische Machbarkeit einer Reinigung und Entsorgung der Trockengasreinigungsanlagen nachgewiesen werden.

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine umfangreiche und anspruchsvolle Schadstoffentsorgung und Dekontamination von technischen Anlagen mit hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Durchführungsqualität. Gegenstand des Auftrages ist die Erstellung aller erforderlichen Gerüste, der Hebe- und Fördertechnik, die Erstellung des technischen Sanierungsschutzes sowie alle Tätigkeiten an Schad- und Gefahrstoffen gemäß TRGS 505, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524 und TRGS 557.

Für einen schnellen, zeitsparenden Ablauf sind parallele und überlappend getaktete Ausführungen in den 3 Trockengasreinigungsanlagen erforderlich. Als Ausführungszeitraum ist zwingend vorgesehen September 2014 bis März 2015.

Parallel zu den Schadstoffentsorgungsarbeiten werden (auch teilweise in den kontaminierten Bereichen) Konstruktionsarbeiten am Stahlbau durchgeführt. Diese Leistungen sind Bestandteil einer separaten parallelen Ausschreibung, haben jedoch unmittelbaren Einfluss auf die Baustellenabwicklung der Schadstoffentsorgung und Dekontaminationsarbeiten.

### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	45262660	

### II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) :  ja  nein

### II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose:  ja  nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

### II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig :  ja  nein

### II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang :** *(einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)*

Herstellung von ca. 20.000 m<sup>3</sup> Raumgerüsten in kontaminierten Bereichen  
Herstellung von ca. 600.000 m<sup>3</sup> Luftwechsel pro Stunde in kontaminierten Bereichen  
Staubdichte und unterdruckfeste Abdichtung von ca. 15.000 m<sup>2</sup> Bauteil- und Anlagenoberflächen zur Herstellung eines kontrollierten Unterdruckes in kontaminierten Bereichen  
Demontage und Entsorgung von ca. 2.500 m<sup>2</sup> Blech- und Gitterbelagsbühnen in kontaminierten Bereichen  
Demontage von ca. 4.500 m<sup>2</sup> Blechbekleidungen in kontaminierten Bereichen mit Dekontamination und Lagerung für eine spätere Wiederherstellung  
Aufnahme und Entsorgung von ca. 300 to schad- und gefahrstoffhaltigen Stäuben und Ablagerungen als gefährliche Abfälle  
Demontage und Entsorgung von ca. 1.000 m<sup>2</sup> asbesthaltigen Leichtputzen  
Demontage und Entsorgung von ca. 5.000 m<sup>2</sup> KMF-haltigen Dämmungen  
Dekontaminationsarbeiten an ca. 25.000 m<sup>2</sup> Stahl-, Putz- und Mauerwerksoberflächen durch Trockenstrahlarbeiten mit festen Strahlmitteln  
Sicherung, Transport und Dekontamination von ca. 200 m<sup>3</sup> Inventargegenständen

*(falls zutreffend, in Zahlen)*

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :  
oder

Spanne von : 6000000.00 : bis : 8000000.00 :    Währung : EUR

### II.2.2) Angaben zu Optionen : *(falls zutreffend)*

Optionen :  ja  nein

*(falls ja)* Beschreibung der Optionen :

*(falls bekannt)* Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten :                      oder in Tagen :                      *(ab Auftragsvergabe)*

### II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)*                      oder Spanne von :                      bis:

*(falls bekannt)* Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten:                      oder in Tagen:                      *(ab Auftragsvergabe)*

### II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : 6    oder in Tagen:                      *(ab Auftragsvergabe)*

oder

Beginn:                      (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                      (TT/MM/JJJJ)

## Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Bedingungen für den Auftrag:

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

Für das Bauvorhaben hat der Bauherr eine Bauherren-Haftpflichtversicherung von pauschal 10.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden abgeschlossen.  
Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers ist gegenüber der Bauherrenhaftpflicht vorgeschaltet, d.h. eine Inanspruchnahme der Bauherrenhaftpflicht erfolgt erst nach vorgeschalteter Haftpflicht des Auftragnehmers.  
Der Bieter bzw die Bietergemeinschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen nachzuweisen (Ein Nachweis der Versicherung, dass die geforderte Berufshaftpflichtdeckung besteht, oder schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewerbers/der Bietergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung der geforderten Höhe vorliegt, ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen):  
5.000.000 Euro für Personen-/Sach- und Vermögensschäden und 2.000.000 Euro für Umweltschäden, jeweils zweifach maximiert pro Jahr.  
Haftungsausschlüsse wegen Schäden, die auf Asbest, asbesthaltige Substanzen oder asbesthaltige Erzeugnisse, Schwermetalle, Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe, Polychlorierte Biphenyle, polychlorierte Dioxinen/Furanen, Cyanide und Thiocyanate zurückzuführen sind, sind nicht zulässig.  
Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

VOB/B, Ausschreibungsunterlagen, Werkvertrag

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Einzelbewerber oder Bietergemeinschaften sind zugelassen.  
Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft oder Einzelbewerber führen zum Verfahrensausschluss der betroffenen Bietergemeinschaft bzw. Bewerber.  
Bei Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen :  ja  nein  
*(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:*

### III.2) Teilnahmebedingungen:

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert, der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitende Niederlassung des Unternehmens anzugeben.

Von benannten Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung (mit der Bewerbung!) abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung im seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt.

Die nachfolgend (III.2.1, III.2.2, III.2.3) genannten Nachweise sind daher im Rahmen der Bewerbungsphase - soweit nichts anderes gefordert wird - von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft/der ARGE (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen (nicht vollständige Bewerbungsunterlagen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren):

Angaben 1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon/Fax/E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 1.2: Eine Vollmachterklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 1.3: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Angaben 1.4: Nachweis Eintrag in Handwerksrolle

Angaben 1.5: Nachweis Gewerbebeanmeldung

Angaben 1.6: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Finanzbehörde, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über regelmäßige Zahlungen von Steuern bzw. Beiträgen (Unbedenklichkeitsbescheinigungen)

Angaben 1.7: Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Angaben 1.8: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Angaben 1.9: Darstellung der Projektorganisation

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

### **III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern zu machen:

Angaben 2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angaben 2.2: Angaben zum Umsatz im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Mindestumsatz im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten 3 Jahren im Durchschnitt 20 Mio. Euro netto

### **III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern zu machen:

Angaben 3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte im Bereich der Schad-/Gefahrstoffsanierung in baulichen und technischen Anlagen (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angaben 3.2: Zulassung nach Gefahrstoff-Verordnung für Tätigkeiten an schwach gebundenem Asbest (für die Baustelle Dekontamination TGR I-III ist eine Zulassung erforderlich für alle Dekontaminationsarbeiten, für die Asbestentsorgungsarbeiten und die Strahlarbeiten)

Angaben 3.3.1: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 3

Angaben 3.3.2: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis TRGS 519 Anlage 4

Angaben 3.4: Nachweis über Beschäftigte mit Sachkundenachweis BGR 128/TRGS 524

Angaben 3.5: Nachweis über Beschäftigte mit arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Grundsätzen G1.2, G2, G26, G40

Angaben 3.6: Erläuterungen zum Qualitätsmanagement

Angaben 3.7: Erläuterungen zur Arbeitsschutzorganisation

Angaben 3.8: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Schad-/Gefahrstoffsanierung (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in Gebäuden von Eisenhüttenwerken und deren Begleittechnologien (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.9: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Schad-/Gefahrstoffsanierung (keine Altlasten-/Bodensanierungen) in denkmalgeschützten baulichen und technischen Anlagen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.10: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Strahlarbeiten mit festen Strahlmitteln in kontaminierten Bereichen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2005 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.11: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit differenzierten Projektangaben (Projektort, Projektlaufzeit, Auftraggeber, Projektleiter Auftragnehmer, Ansprechpartner Auftraggeber, Umsatz pro Monat, Mitarbeiter pro Monat, etc.) aus dem Bereich Gerüstbau in kontaminierten Bereichen (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.12: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit einem Personaleinsatz von mindestens 80 Beschäftigten / Tag



(es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angaben 3.13: maximal zwei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte mit einem Umsatz von mindestens 500.000 Euro / Monat über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten (es können Referenzen des aus dem Zeitraum 2000 bis 2013 benannt werden)

Angabe von Referenzprojekten gemäß 3.8 bis 3.13:

Die Referenzprojekte müssen auf 1 DIN A4-Seite (zzgl. Fotos) je Referenz (Referenzblatt) jeweils die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt):

- a) Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos, aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht, insbesondere Angaben zu Entsorgungsumfang, Schadstoffgebieten, Art der Anlage,
- b) Gesamtbaukosten,
- c) Leistungsumfang,
- d) Leistungszeit,
- e) Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten,
- f) Projektleiter beim Bewerber

Projektinformationen, die über die je Referenz geforderte 1 DIN A4-Seite hinausgehen sind nicht erwünscht und werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Mehrfachnennungen von Referenzen sind zugelassen. Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Angaben 3.14: Nachweis über eine frei verfügbare Personalkapazität von mindestens 100 Mitarbeitern (incl. Nachunternehmer) für Schad-/Gefahrstoffentsorgung, Schad-/Gefahrstoffdekontaminationsarbeiten, Gerüstbau und Strahlarbeiten

Angaben 3.15: Eingeführtes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 (der Nachweis kann durch eine Zertifizierung erbracht werden)

Angaben 3.16: Eingeführtes Arbeitsschutzmanagement nach BS OSHAS 18001 oder SCC (der Nachweis kann durch eine Zertifizierung erbracht werden)

Angaben 3.17: Angabe der Anzahl der Sachkundigen gemäß TRGS 519 Anlage 3, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 10% der Gesamtbeschäftigten auf der Baustelle

Angaben 3.18: Angabe der Anzahl der Sachkundigen nach BGR 128/TRGS 524, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 10% der Gesamtbeschäftigten auf der Baustelle

Angaben 3.19: Angabe der Beschäftigten des Bewerbers/der Bietergemeinschaft die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: Quote der Mitarbeiter des Bewerbers/der Bietergemeinschaft / Gesamtbeschäftigte auf der Baustelle mindestens 20%

Angaben 3.20: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführt (Nebenarbeiten gemäß TRGS 519) – Angabe der Anzahl der Sachkundigen gemäß TRGS 519 Anlage 4, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 3 Sachkundige

Angaben 3.21: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführt (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß BGR 128/TRGS 524) - Angabe der Sachkundigen gemäß BGR128 / TRGS 524, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 3 Sachkundige

Angaben 3.22: Falls ein Nachunternehmer die Gerüstbauarbeiten im kontaminierten Bereich durchführen soll (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß TRGS 519/BGR 128/TRGS 524) - Angabe zur Anzahl der Beschäftigten mit arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (G1.2, G2, G26, G40) des Gerüstbauunternehmens, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 20 Beschäftigte (gleichwertiger Nachweis: Vom benannten Nachunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer/die Beschäftigten die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchführen werden)

Angaben 3.23: Falls ein Nachunternehmer die Strahlarbeiten im kontaminierten Bereich durchführen soll (Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen gemäß TRGS 519/BGR 128/TRGS 524) - Angabe zur Anzahl der Beschäftigten mit arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (G1.2, G2, G26, G40) des Strahlunternehmens, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen: mindestens 6 Beschäftigte (gleichwertiger Nachweis: Vom benannten Nachunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer/die Beschäftigten die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchführen werden).

#### **III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen:** *(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:**

##### **III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  ja  nein

(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind:  ja  nein

## Abschnitt IV : Verfahren

### IV.1) Verfahrensart:

#### IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) :  ja  nein  
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl: 3 und (falls zutreffend) Höchstzahl 8

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden geeigneten Bieter / Bietergemeinschaften erfolgt anhand einer Bewertung der von den Bietern / Bietergemeinschaften zum Nachweis ihrer technischen Leistungsfähigkeit und Fachkunde eingereichten Referenzen. Die Qualität der Referenzen bemisst sich nach der Vergleichbarkeit, insbesondere dem Deckungsgrad, zwischen den von den Bietern / Bietergemeinschaften erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungsbestandteilen.

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote :  ja  nein

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

#### IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja  nein

(falls ja)

Vorinformation  Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

#### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen  ja  nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

#### IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 02/06/2014 Uhrzeit: 14:00

#### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

#### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten :                      oder in Tagen :                      (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Tag :                      (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit

*(falls zutreffend)* Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen *(falls zutreffend)* :

ja    nein

*(falls ja)* Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird :  ja  nein

*(falls ja)* Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

[Operationelles Programm EFRE Saarland „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013: Herrichtung und touristische Erschließung des Hüttenensembles in Völklingen.](#)

### VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Die Bewerbung erfolgt formlos. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Es gibt im Rahmen der Bewerbungsphase keine zusätzlichen Unterlagen, die angefordert werden können. Die vorliegenden Unterlagen werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe an diejenigen Bewerber ausgegeben, die nach Auswertung der Teilnahmeanträge als qualifizierte Bewerber festgestellt wurden. Die Teilnahmeanträge einschließlich der Bewerbungsunterlagen müssen auf dem Postweg oder persönlich eingereicht werden. Der Umschlag ist außen mit dem Hinweis „Teilnahmeantrag Dekontamination TGR I-III“ zu kennzeichnen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgeblich ist der rechtzeitige Eingang bei der unter I.1.) genannten Stelle, für den der Bewerber selbst verantwortlich ist. Bewerbungen, die ausschließlich per E-Mail oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ein zusätzliches Einsenden per Fax oder E-Mail ist nicht erforderlich, jedoch zulässig, wenn der Bewerber auf diese Weise sicherstellen will, dass seine Bewerbung fristgerecht vorliegt. Voraussetzung ist jedoch, dass die per E-Mail oder Fax versandten Unterlagen mit den per Post versandten Unterlagen identisch sind. Die Bewerbungen werden erst nach Ablauf der Eingangsfrist geprüft.

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr](#)

Postanschrift: [Franz-Josef-Röder-Straße 17](#)

Ort: [Saarbrücken](#)

Postleitzahl: [66119](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 6815014994](#)

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de) Fax: [+49 6815013506](#)

Internet-Adresse: (URL) <http://www.saarland.de/3339.htm>

#### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:** (bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)

Es wird auf die Rügeobliegenheiten des Bewerbers bzw. des Bieters gemäß § 107 GWB hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland (DE)

Telefon: +49 6815014994

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Fax: +49 6815013506

Internet-Adresse: (URL) <http://www.saarland.de/3339.htm>

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/04/2014 (TT/MM/JJJJ) - ID:2014-054624



## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

**Anhang B**  
**Angaben zu den Losen**

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

**Los-Nr :**                    **Bezeichnung :**

**1) Kurze Beschreibung:**

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptteil:

**3) Menge oder Umfang:**

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)**

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn:                    (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                    (TT/MM/JJJJ)

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

**Anhang C1 – Allgemeine Aufträge**  
**Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand**  
**Richtlinie 2004/18/EG**

<b>Kategorie Nr [1]</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
<b>Kategorie Nr [7]</b>	<b>Bezeichnung</b>
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.